

# ZfSL Jülich - Erfahrungen?

Beitrag von „Queenli85“ vom 6. Februar 2023 20:36

## Zitat von Refjuelich

[Queenli85](#) danke dir! Ja ich bin's eig auch gewöhnt.. immerhin bin ich 5 Jahre lang von Duisburg nach Essen pendelt und das dauert ja auch schon um die 1h 10min.. hast du Erfahrungen bzgl des ZfSL Jülich? Kannst du anstrengend näher definieren?

Anstrengend war es auf jeden Fall schon morgens um 6 Uhr aus dem Haus zu gehen und oft erst spät abends daheim zu sein, von der Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit der Bahn mal ganz zu schweigen 😊 "Damals" gab es auch noch keine Smartphones mit denen man sich gut beschäftigen konnte und im Berufsverkehr waren die Bahnen oft zu voll, um vernünftig zu arbeiten. Ich habe die Pendelei dann meist zum Abschalten in Form von Lesen und/oder Musikhören genutzt. Ich bin ehrlich: Hätte ich nicht schon damals mit 20 meine Wohnung gehabt und immer mietfrei gewohnt, wäre ich wahrscheinlich sowohl im Studium als auch im Ref umgezogen, allerdings war dann der Kostenfaktor für mich doch sehr entscheidend (ich hatte auch im Ref ein Semesterticket). Trotz alledem habe ich das Referendariat nie als "schlimm" oder übermäßig anstrengend erlebt. Es war insgesamt eine schöne, prägende Zeit, die ich nicht missen möchte.

Ich selber war nicht in Jülich, kenne aber einige Kolleginnen und Kollegen, die ihr Referendariat dort absolviert haben und zufrieden waren. Allerdings hängt das natürlich sehr von den Fachleitern und der jeweiligen Schule inkl. Mentoren etc. ab.